



Gemeinsam

unterwegs mit Jesus



ERNTE - DANK - TISCH

**Für dich und für mich ist der Tisch gedeckt.
Hab Dank, lieber Gott, dass es uns gut schmeckt!**

Liebe Leserinnen und Leser!

"Nicht wie das liebe Vieh ..." sollen Menschen ans Essen gehen, hat Martin Luther einmal gesagt. Er hat damit gemeint, dass Menschen "Danke" sagen können: Danke dem Schöpfer der Welt, der uns unser Leben gegeben hat, und der uns dazu gibt, was wir zum Leben brauchen.

So erklärt Martin Luther auch den 1. Teil des Glaubensbekenntnisses: *"Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen, mir Leib und Seele, Augen, Ohren und alle Glieder, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält; dazu Kleider und Schuh, Essen und Trinken, Haus und Hof, Weib und Kind, Äcker, Vieh und alle Güter; mit allem, was not tut für Leib und Leben, mich reichlich und täglich versorgt, in allen Gefahren beschirmt und vor*



allem Übel behütet und bewahrt; und das alles aus lauter väterlicher, göttlicher Güte und Barmherzigkeit, ohne all mein Verdienst und Würdigkeit; für all das ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein schuldig bin."



Im Tischgebet danken wir Gott für das Essen und für seine Fürsorge, und wir denken daran: *Für dich und für mich* ist der Tisch gedeckt. Nicht ich allein soll satt werden, sondern die Menschen darum herum auch. Und mir schmeckt es nicht allein gut, sondern richtig gut schmeckt es, wenn man zusammen am Tisch satt wird und miteinander Gott danke sagt.

Längst sind die Zeiten vorbei, in denen man sich nur für die Allernächsten verantwortlich wusste, und längst sind die Zeiten vorbei, in denen sich hier alle selbst helfen konnten.

Nun kommen Menschen zu uns, die Hunger und Durst haben, die weite

Wege und schwere Zeiten hinter sich haben, die nicht einmal in unserer Sprache sagen können, was sie brauchen. Wie kriegen wir es hin, dass wir uns alle miteinander an Gottes reich gedeckten Tischen satt essen und uns in festen Häusern geschützt wissen können?

Aus dem Danken kommt auch das Denken und das Nachdenken über die, die bei uns auch versorgt werden und dabei etwas von Gottes Güte spüren sollen.



Überall in unserem Land wird davon geredet - und hoffentlich nicht nur geredet -, wie wir den / unseren (!) vielen Flüchtlingen helfen können. Diese Aufgabe hat uns Gott jetzt gestellt und uns diese Fremden ans Herz gelegt. Jetzt müssen unsere Herzen sprechen.

Bitte bringen Sie Ihr Lieblings-Tischgebet aufgeschrieben mit in den Erntedank-Familiengottesdienst am 4. Oktober 2015 um 9.15 Uhr in der Bergkirche und um 10.30 Uhr in der Blasiuskirche.

Ich grüße Sie ganz herzlich!
Ihre Pfarrerin Hanna Bader





Impressionen vom Fleggafeschd 2015



Benefizkonzert: Gabriel Moll an der Orgel

Gabriel Moll ist Musiker aus Leidenschaft. „Ich liebe den Klang von romantischen Orgeln“, sagte Gabriel vor dem Konzert im Hinblick auf die

Orgel in unserer Kirche. 2008 begann er mit dem Orgelspiel nachdem er beim Organisten Gerhard Neumann angefragt hatte ob er in der Blasiuskirche üben dürfe.

Gerhard hatte sofort zugestimmt. Heute kann man sagen, dass Gabriel Moll auf der Orgel in der Blasiuskirche groß geworden ist.

Zunächst bekam er Orgelunterricht in Reutlingen. Von 2011 bis 2015 studierte er katholische Kirchenmusik an der Hochschule in Rotenburg; zwischendurch begleitete er im Schnitt jeden dritten Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde. Mit den ausgewählten Musikstücken beim Konzert reizte Gabriel die Orgel optimal aus und zog buchstäblich „alle Register“.

Los ging es ganz unromantisch mit der virtuos dreiteiligen "Fantasie in G-Dur" (sehr schnell; gemütlich; extrem schnell) von Barock-Meister Johann Sebastian Bach.

Danach kam nur noch Musik der Romantik, wie sie auf diese Orgel bestens passt. Zunächst die gefälligen und abwechslungsreichen "vier Skizzen für Pedalflügel oder Orgel" von Robert Schumann. Dann ein ruhiges Choralvorspiel von Johannes Brahms, gefolgt von der ziemlich schrägen Harmonik der "Tröstung in E-Dur" von Spätromantiker Franz Liszt. Abschließend spielte Gabriel fünf selbst komponierte Miniaturen im spätromantisch-impressionistischen Stil, mal witzig, mal tänzerisch, mal besinnlich. Zum Abschluss und Höhepunkt des Abends begeisterte er das Publikum mit einer groß angelegten Improvisation: schier endlos erfand Gabriel spontan Klänge, Harmonien, Rhythmen und Melodien, sprudelte über mit immer neuen Einfällen und endete zehn Minuten später in einem dröhnenden Schlussakkord.

Pfarrerin Hanna Bader bedankte sich bei Gabriel für das Konzert sowie seinen langjährigen Organisten dienst in unserer Gemeinde.

Für seine weitere Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit dem Wunsch, dass er uns hin und wieder besuchen kommt und auf unserer Orgel spielt.

Markus Neumann



Ein Leib viele Glieder ein großer Schatz

Unsere Kirchengemeinde lebt, bzw. wird erst lebendig durch Menschen die sich engagieren bzw. engagieren lassen. Sie machen kein großes Aufsehen sondern handeln unkompliziert und selbstständig, tun einfach was nötig ist.

sie sehen selbst was nötig ist ...

... und tun es

sie werden um etwas gebeten ...

... und tun es

sie wissen um die Kraft des Betens...

... und tun es

– (k)einer sieht es

– (k)einer merkt es

– (k)einer weiß es

Und doch ist das Handeln Vieler überall sichtbar, wenn wir mit offenen Augen und dankbaren Herzen durch unsere Welt, unser Engstingen gehen: An unseren kirchlichen Einrichtungen vorbei ... plötzlich sehen wir Schaukästen vor der Kirche, am Gemeindehaus, vor dem alten Rathaus fachmännisch installiert. Wie sind sie da hingekommen, wer hat sie bezahlt, wer reinigt und bestückt sie mit Informationen? Teile der Fenster und die Eingangstüren an der Kirche und im Gemeindehaus erstrahlen in neuer Farbe, eine fast neue Sitzbank lädt zum Verweilen ein.

Hecken und Rasen um unsere Gebäude werden geschnitten, Zäune repariert.

Räume erhalten einen neuen Anstrich ob Kindergartenräume im Gemeindezentrum Berg oder die Registratur im Pfarrhaus.

Genauso wertvoll die herrliche Speisenauswahl beim Brunch unseres Fleggafeschds, bei Ständerlingen oder Kuchenbuffets, wer hat's gemacht und wo sind die Rechnungen für die vielen geleisteten Stunden der mühevollen Kleinarbeiten?

Auch das große Engagement des Ortschaftsrates zur finanziellen Unterstützung unseres Turm-Projektes, durch den Verkauf von Brot und Scherrkuchen bei der Sauerbrunnenhockete, freut uns sehr und hilft die hohen Sanierungskosten bzw. den Baubeginn in greifbare Nähe zu rücken.

Vergelt's Gott ...sagt man gerne, wo etwas gemacht wurde aber keine Gegenleistung erwartet wird. Wir können nur DANKE sagen und bitten unseren großen Gott, allen lieben Menschen ihre Mühe zu vergelten. Das wünschen wir Euch von Herzen !

Für den Kirchengemeinderat
Vera Vöhringer
Jörg Stooß



Ein Jahr Marokko

Von Juli 2015 bis September 2016 mache ich ein internationales Freiwilliges Soziales Jahr in Marokko. Ich werde in der marokkanischen Hauptstadt Rabat bei der **"Fondation Orient-Occident" (FOO)** arbeiten. Die Stiftung unterstützt Flüchtlinge aus Krisengebieten bei der Integration in die Gesellschaft. Sie bietet humanitäre Hilfe sowie kostenlosen Schulunterricht und Ausbildungsmöglichkeiten für Flüchtlinge an.

Täglich hört man in den Nachrichten von verunglückten Flüchtlingsbooten auf dem Mittelmeer und erfährt von der - meiner Meinung nach verfehlten - Flüchtlingspolitik der europäischen Industriestaaten.

Angesichts des Ausmaßes dieser humanitären Katastrophe fällt es schwer, untätig zu bleiben. Ich habe mich entschieden, persönlich vor Ort mitzuhelfen, Perspektiven zu schaffen für Flüchtlinge.

Von meinem Aufenthalt in Marokko erhoffe ich mir außerdem neue kulturelle, sprachliche und zwischenmenschliche Erfahrungen.



Gemeinsam mit Euch möchte ich versuchen, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Junes El Bargui



Männersonntag und Bläser/-innen-Ehrungen

„Auf dass ihr heil werdet“, Phil 2,12. Männer zwischen Risiko und Sicherheit. Mit dem Jahresthema der Männerarbeit der EKD setzt sich der Predigttext des diesjährigen Männersonntags auseinander. Das Männerteam unserer Kirchengemeinde gestaltet am Sonntag 18. Oktober um 10.00 Uhr den Gottesdienst in der Blasiuskirche.

Der Posaunenchor übernimmt den musikalischen Teil und ehrt seine Bläserjubilare.

Herzliche Einladung an Alle zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Zusammensein bei Weißwurst und Brezel.

Gerhard Rominger



Schwarzes Brett - wir suchen:

Wer möchte mir helfen bei der Pflege der Außenanlage der Kirche?

😊 Vera

Kuchenschaufeln und "Silbertablett"

Staubsauger und Staubsauger-Rohre mit Aufsatz

Wer würde mir helfen beim Versorgen der gebrauchten Tischwäsche nach Ständerlingen etc.?

😊 Vera

DANKE für die schönen Tischdecken, das "Silbertablett" und die vielen Flohmarktartikel!

Kontakt: Vera Vöhringer
Tel. 3988

Bläuserschulung für Jung und Alt!

Herzliche Einladung zur Bläuserschulung, die ab Herbst (Oktober) 2015 geplant ist. Angesprochen sind Menschen jeden Alters, die Interesse daran haben ein Blechblasinstrument zu lernen.



Der Unterricht findet voraussichtlich Donnerstag abends zwischen 19 und 20 Uhr im Gemeindehaus in Kleinengstingen statt. Unterrichten werden zwei Schülerinnen, die schon länger im Posaunenchor mitspielen und sehr gute musikalische Kenntnisse und eine Fortbildung im Dirigieren haben. Die Blechblasinstrumente werden vom Posaunenchor gestellt. So kann jede/r

unverbindlich ein Instrument ausprobieren und testen, was ihm/ihr entspricht. Ziel der Schulung ist es, nach ca. 2 ½ Jahren fundiertem Unterricht im Posaunenchor mitspielen zu können. Der Posaunenchor ist eine bunte Truppe mit 25 aktiven Bläsern/innen aus verschiedenen Generationen. Einmal im Monat begleiten wir einen Gottesdienst musikalisch, übers Jahr verteilt gibt es weitere Auftritte z.B. Maibaum-Aufstellen oder Sauerbrunnen-Hockete. Wir treffen uns zur Übungsstunde donnerstags abends von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. Gemeinsam gestalten wir gesellige Feste und Ausflüge.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Jutta Spohn

Anfragen nehmen gerne entgegen:

Hartmut Schüle
07129-932514
schuster-schuele@t-online.de

Edgar Spohn
07129-922406
edgar.spohn@gmx.de

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeindeglieder,

in der letzten Ausgabe unseres GEMEINSAM haben wir Ihnen/Euch die wichtigsten Eckpunkte unseres „**Turm-Projektes**“ beschrieben. Bisher konnte noch nicht detailliert geplant werden weil unser Eigenanteil mit ca. 110.000 € (bei einer Bausumme von 200.000 €) noch nicht mit 50% angespart ist. Wir gehen aber davon aus, dass mit dem Erlös aus unserem „Fleggafeschk“ sowie dem Brotverkauf bei der Sauerbrunnenhockete durch den Ortschaftsrat und den Spenden von Kirchenbeitrag und Förderverein die finanzielle Lücke geschlossen wird. Herzlichen Dank allen die dafür gespendet und sich ehrenamtlich dafür engagiert haben. Demnächst können wir den Architekten beauftragen um in die detaillierte Planung der Baumaßnahmen einzusteigen. Zuerst ist die Beratung durch einen Fachmann erforderlich um die Statik des Turmes zu begutachten. Davon hängen alle weiteren Maßnahmen und der Zeitplan ab.

Erneuerung der Eingangstür am Gemeindezentrum Berg:

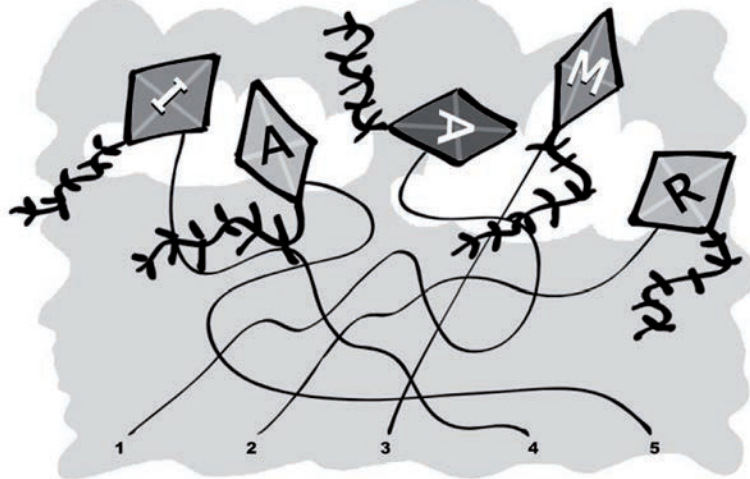
Nach Abschluss der Bauarbeiten im Kindergarten Berg wollen wir das Eingangstürelement zu den Gemeinderäumen erneuern. Diese Modernisierung soll neben einem freundlichen Blickfang auch Einsparungen bei den Heizkosten mit sich bringen. Die Handwerkerarbeiten sind vergeben so dass nach der Urlaubszeit mit dem Umbau begonnen werden kann.

Neue Gottesdienstregelung:

Unsere Gottesdienstbesucher der Bergkirche haben uns zurückgemeldet, dass durch die geringe Teilnehmerzahl in den Gottesdiensten wenig Gemeinschaft aufkommt. Nach mehrfachem Beraten, wie diese Situation verändert werden könnte, fanden wir folgende Regelung: Zunächst werden Gottesdienste in der Bergkirche nur noch 14-tägig um 10:30 Uhr stattfinden; also dann wenn in der Blasiuskirche um 9:15 Uhr Gottesdienst ist. Dies gilt als Testphase von Januar 2016 bis zu den Sommerferien 2016.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen in unseren Gottesdiensten.

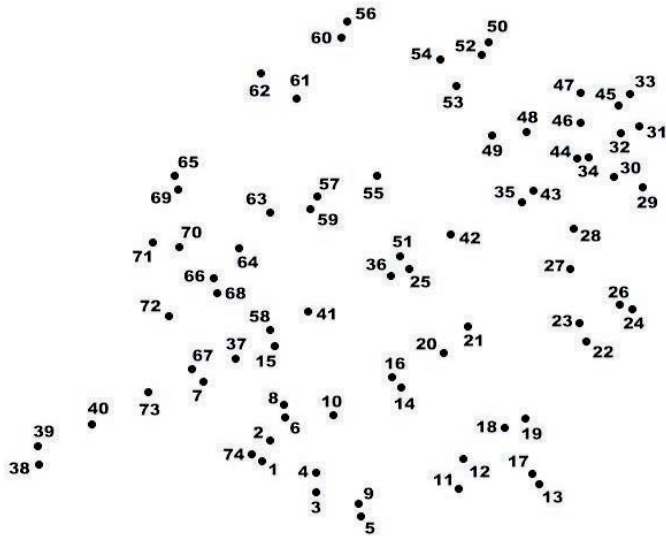
Jörg Stooß, Vorsitzender



Der Herbstwind hat die Drachen kräftig durcheinander gewirbelt! Folge der Drachenschnur und trage die zugehörigen Buchstaben in die Kästchen ein.



Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander



Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war gut. 1Mo 1,31
(Lösungen der Rätsel auf Seite 21)



Kinder-Bibel-Woche Christliche Zirkustage


Manege frei für Circus Talentino
- Mit Artist Artur, Anna und den
Zirkuskids!
Das Kleine kommt groß raus!

Als Kinderbibelwoche gibt es in diesem Jahr in den Herbstferien 3 Christliche Zirkustage, den Circus Talentino mit Artist Artur, Anna und den Zirkuskids aus den Distrikt-Kirchengemeinden Dapfen, Gomadingen, Kohlsetten, Engstingen, Bernloch, Meidelsetten, Oberstetten, Ödenwaldsetten; eingeladen sind Kinder von 5 bis 12 Jahren. Von **Donnerstag, 5. November bis Samstag, 7. November 2015** treffen wir uns von **15 bis 18 Uhr** im Gemeindehaus und in der Grundschule Kleinengstingen zu Bibeltheater, Talent-Training, Spiel und Spaß und am **Sonntag, 8. November 2015 um 14.00 Uhr** zum Familiengottesdienst mit Show-Einlagen in der Kleinengstinger Bloßenberghalle.



Hanna Bader, Pfarrerin

SEPTEMBER	
1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	10:30 Bergkirche
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	KGR
12 Sa	GoodNews
13 So	10:00 Ökum. Gottesdienst im Zelt ab 14:00 Führungen Blasiuskirche 17:00 Orgelkonzert Gabriel Moll
14 Mo	9:30 Schulanfangsgottesdienst 2.-4. Klasse in der Blasiuskirche
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
20 So	10:00 Bergkirche Thema: Flüchtlinge 14:00 Investitur Pfarrer Martin Breitling in Kohlstetten 19:00 ökum. Abendgebet Blasiuskirche
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	EJW-Convention Stgt
27 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
28 Mo	MAK
29 Di	
30 Mi	20:00 Distrikt KGR im Gemeindehaus

 Schulferien

EJW=Ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen
GH=Gemeindehaus
GZB=Gemeindezentrum Berg

OKTOBER	
1 Do	
2 Fr	KGR
3 Sa	Hildegard Kinogodi i.d. Arena Tag der Dt.Einheit
4 So	Erntedank 9.15 Bergkirche Familiengottesd. mit Kindergarten 10.30 Blasiuskirche Familiengottesd. mit Kinderkirche
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	Filmabend "Das Kreuz mit dem Kreuz" im GH
10 Sa	
11 So	9:15 Blasiuskirche mit Abendmahl 10:30 Bergkirche mit Abendmahl Kirchenkaffee: Freie Frauenliste 19:00 ökum. Abendgebet Abendmahl
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	Redaktionsschluss Gemeinsam
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	Good News Materialcheck
18 So	10:00 Männersonntag mit Posaunenchor Ehrungen der Bläser/innen-Jubilare
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	KGR
24 Sa	
25 So	10:00 Bergkirche 14:30 Blasiuskirche Gottesdienst mit Taufe Uhrumstellung 1h zurück
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	MAK
29 Do	
30 Fr	Kirchenbezirkssynode
31 Sa	

KGR=Kirchengemeinderat
KiKa=Kirchenkaffee
MAK=Mitarbeiterkreis
Mia=Mitarbeiter/innen

NOVEMBER	
Reformationsfest	
1 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	14:00 Familiengottesdienst, Distrikt in der Bloßenberghalle zum Abschluß der Kinderbibelwoche Kirchenkaffee: KG-Angestellte
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	Mia-Planungs-Infoabend
12 Do	Bibelstunde
13 Fr	KGR
14 Sa	FF
Volkstrauertag	
15 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche mit Posaunenchor
16 Mo	
17 Di	
Buß- Bettag	
18 Mi	19:30 Blasiuskirche mit Abendmahl anschl. Verkauf der "Konfi-Brote" für Hilfsprojekte von "Brot für die Welt"
19 Do	Bibelstunde
20 Fr	
21 Sa	Konfi-Samstag Good News
Ewigkeitssonntag	
22 So	10:00 Blasiuskirche mit Team des ökum. Abendgebets
23 Mo	MAK
24 Di	
25 Mi	
26 Do	Bibelstunde
27 Fr	
28 Sa	Orangenaktion, EJW-neustart
1. Advent	
29 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche
30 Mo	

DEZEMBER	
1 Di	
2 Mi	
3 Do	Bibelstunde
4 Fr	
5 Sa	
2. Advent	
6 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche Kirchenkaffee: Konfirmandenfamilien
7 Mo	Ökum. Hausgebet i. Advent
8 Di	Gemeindenachmittag
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	MAK-Weihnachtsfeier
3. Advent	
13 So	ab 9:15 Kirche unterwegs mit dem Posaunenchor
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	jam Weihnachtsfeier
19 Sa	Posaunenchor spielt in Reutlingen an der Nikolaikirche u. Marktplatz
4. Advent	
20 So	10:00 Bergkirche 17:00 Familiengottesdienst in der Blasiuskirche mit Kinderkirche
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
Hi. Abend	
24 Do	16:00 Bergkirche 17:00 Bergkirche 18:30 Blasiuskirche mit Posaunenchor 22:00 Blasiuskirche
Christfest	
25 Fr	10:00 Blasiuskirche mit Singgemeinschaft
Weihnachtsfeiertag	
26 Sa	10:00 Blasiuskirche mit Akkordeonorchester
27 So	10:00 Bergkirche mit Abendmahl
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	
31 Do	18:00 Silvestergottesdienst in der Blasiuskirche

MäLa-, BuLa- und Teenie-Lager an der Donau bei Tuttlingen



Dieses Jahr standen die Zelte der EJW-Lager unseres Kirchenbezirkes bei Tuttlingen an der Donau. Auf allen drei Lagern waren Kinder, Teens und Mitarbeiter aus Engstingen dabei. Auf dem Mäla und dem Bula erlebten die Kinder die Geschichte des Propheten Elia hautnah mit. Die Teens des Teenielagers erforschten unsere Glaubens-Basics entlang unseres Glaubensbekenntnisses. Selbstverständlich gehörten auf allen Lagern Geländespiele, Stadtspiele, Wasserrutsche, Hobbygruppen und jede Menge Spaß und Action mit dazu.

Ruth Köhl



Leben unter Gottes Segen

"Nein, wir wollen nicht so öffentlich unsere Goldene Hochzeit feiern", sagen machmal "Jubelpaare", wenn man sie fragt, ob wir miteinander in einem Gottesdienst für die gemeinsame Zeit danken und die kommende Zeit unter Gottes Segen stellen wollen.

Die Gründe gegen einen Gottesdienst zu einem Hochzeitsjubiläum, oder zu einem anderen Anlass in der Lebensgeschichte von Menschen mögen oft ganz verschieden sein und sie werden in jedem Fall respektiert.

Möglicherweise könnte aber ein Angebot, sich unter Gottes Segen zu stellen, für manche Menschen willkommen sein.

Deshalb zwei Angebote:

Wir laden Sie herzlich ein, jeden "normalen" Sonntags-Gottesdienst zu nützen, um den weiteren Weg zu gehen mit der Zusage Gottes, dass er uns ansieht und beisteht und mit uns ist, eben mit seinem Segen. Das darf man sehr persönlich nehmen. Und auch wenn man niemand sonst einweihen möchte,

kann ein Mensch für sich, oder ein Paar zu einem eigenen Anlass sich auch vornehmen, diesen Segen im Sonntags-Gottesdienst sich für das, was kommt, zusprechen zu lassen. Das kann eine weite Reise sein, eine schwierige Entscheidung, ein Klinik-Aufenthalt, ein persönliches Jubiläum, oder was auch immer.

Manchmal wäre aber auch ein "Zwischen-Ding" angebracht: Ein Gottesdienst, in dem die Gemeinde einen begleitet in der Fürbitte, also mit einer gewissen Öffentlichkeit, aber eben kein Extra-Gottesdienst. Vielleicht so, wie bei einer Taufe.

Im Gottesdienst am Sonntagmorgen können neben Taufen und Abendmahl auch Goldene Konfirmationen, Ehejubiläen, Kircheneintritte, Konfirmationen von Erwachsenen, und sogar Trauungen gefeiert werden.

Wenn Sie in einem Sonntags-Gottesdienst Ihr Fest feiern möchten, sprechen Sie uns, Pfarrer und Pfarrerin, bitte einfach darauf an.

Ihre Hanna und Roland Bader

Zu Gunsten unseres Kirchturm-Projekts

Filmabend mit Hans-Martin Hartmann

Der Filmtitel:

„Mein Kreuz mit dem Kreuz“

wählte der porträtierte Künstler Fränklin Pühn selbst. Er bezieht sich auf seine gesamte Künstlerische Arbeit, aus der das Altarschnitzwerk im Ökumenischen Gemeindezentrum im Mittelrain herausragt.

Der Filmemacher und Kunstpädagoge Hans-Martin Hartmann (Heidenheim) ist ein Neffe von Pfarrer i.R. Bernhard Reusch.

Dauer 1 Stunde

Eintritt frei

- um Spenden wird gebeten.

Für den Förderverein
Erwin Schneider

Freitag 09.10.
20 Uhr Gemeindehaus



Der Heidenheimer Bildhauer Franklin Pühn vor seinem gefilmten Schnitzaltar



"Dornen können Rosen tragen"

Die Kirchengemeinde lädt wieder alle Einwohner ganz herzlich zu einem besinnlichen Nachmittag im Advent ein.

Termin: Dienstag 8. Dezember, um 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Mit dem gedanklichen Rahmen von "Dornen und Rosen" gestalten Erwin Schneider, Rosemarie Magel und der Frauenkreis einen Nachmittag, der den Erinnerungen und Erfahrungen im Advent nachspürt und sie bei Kaffee, Liedern und Flötenmusik lebendig werden lässt. Natürlich werden dabei Gedanken aus Jörg Zinks Titel gebendem Buch wichtig werden - er war ja fast zwei Jahrzehnte viel gerühmter Fernsehbeauftragter der Evangelischen Landeskirche.

Neben ganz verschiedenartigen Anregungen zu vorweihnachtlicher Freude darf jeder Sieger Köders „Maria durch ein Dornwald ging“ mit nach Hause nehmen.

Erwin Schneider



Voranzeige

**Gemeindenachmittag
Dienstag 08.12.**

Nigeria: Von Boko Haram entführt - nun frei

Laut UN sind im Norden Nigerias mehr als 1,2 Millionen Menschen auf der Flucht vor Boko Haram. Die Extremisten ermordeten im vergangenen Jahr mehr als 8.700 Menschen und entführten über 2.000 Mädchen und Frauen. Nachdem die nigerianische Armee jüngst mehrere hundert befreien konnte, hat Open Doors mit einigen von ihnen gesprochen.

„Es war wie in der Hölle“

„Wir durften ein streng bewachtes Camp mit 276 befreiten Frauen besuchen. Viele sind unterernährt, einige schwer krank, andere verwundet.

Besonders der Zustand der Kinder ist herzerreißend“, berichtet unser Kontaktmann Isaac. Er fand dort auch mehr als 30 Christen vor, mit denen er sich sofort traf, um sie anzuhören und mit ihnen zu beten. Kleine Nothilfepakete zeigten den Frauen und Kindern, dass sie nicht alleingelassen sind.

Die 32-jährige Esther*, Mutter von fünf Kindern, erzählt von der Gefangenschaft: „Für uns Christen war es die Hölle. Ich finde keine Worte dafür, wie es ist, in die Hände der Feinde Christi zu fallen.“ Bei einem

Überfall auf ihr Dorf war ihr Mann erschossen und sie in schwangere-m Zustand zusammen mit ihren vier Kindern verschleppt worden. In Gefangenschaft brachte sie einen Sohn zur Welt. Doch er wurde von den Islamisten getötet, weil sie nach der Geburt Jesus für ihn gedankt hatte.

Die Aussagen der anderen Frauen sind ähnlich. „Ich kann nicht beschreiben, was ich gesehen und erlebt habe.“ Die Worte von Grace* (23) zeigen, wie schwer traumatisiert Kinder und Frauen sind. „Einige Mädchen wollten den Islam nicht annehmen. Ich sah, wie sie gesteinigt wurden, während sie Jesus anriefen. Ich hatte schreckliche Angst und habe mich dem Islam gebeugt, um mein Leben zu retten“, berichtet die 20-jährige Damaris*.

**Namen aus Sicherheitsgründen geändert*

WELTWEITER GEBETSTAG für Nigeria und Nordkorea –

Bitte beten Sie mit! Beim Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen am 15. November 2015 werden viele für die Christen in Nigeria beten. Sie benötigen auch heute unsere Gebete für Vergebung, Heilung, Trost und Wiederherstellung von Gott.

Quelle: Open Doors

Gebetstag
15.11.2015

Getauft wurden

Emil Weiß
Ben und Lino Rist
Eric Auber
Ben Luca Werz

Wir wünschen den Getauften Gottes Segen.

Kirchlich bestattet wurden

Ewald Hemming
Gertrud Häberlen
Wilhelm Stooß
Katharina Krampulz

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen.

Getraut wurden

Jonathan Stooß und Stefanie geb. Lenz
Tomaz Radovan und Stefanie geb. Herter
Sebastian Auber und Daniela geb. Weismann
Waldemar Schneider und Stefanie geb. Kunz
Jan Gutbrodt und Nicole geb. Göbel
Christoph Baumann und Katrin geb. Kühnemann
Bernd Buck und Irina geb. Ridinger
Frieder Werz und Sandra geb. Repka

Wir wünschen den Ehepaaren Gottes Segen auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg

(Stand 19.09.2015)

Rätsel von Seite 12: Lösungswort: MARIA

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen
Feldwiesenweg 2 • 72829 Engstingen
Tel. 07129 932821
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen: Volksbank Reutlingen

BLZ 640 901 00 | Konto Nr. 390 177 008
IBAN DE86 6409 0100 0390 1770 08
BIC VBRDE6R

KSK Reutlingen

BLZ 640 500 00 | Konto Nr. 100 067 125
IBAN DE28 6405 0000 0100 0671 25
BIC SOLADES1REU

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:
Pfr. Roland Bader

Projektgruppe „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger
Jörg Stooß
Roland Bader
Vera Vöhringer
Jutta Spohn

Kontakt:

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

Auflage: 2.000 Exemplare

Layout:

saschahertel | Marketing-Services
www.saschahertel.de

Verteilen:

Viele nette und fleißige Menschen

Titelbild

Hanna Bader, Roland Bader

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

LEBHERZ Transporte ENGSTINGEN



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55 Jürgen LEBHERZ
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95 Lerchenstr. 17
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81 D-72829 Engstingen
lebherztransporte@t-online.de
www.lebherz-transporte.de

JOSEF LEIPPERT Schmiede Schlosserei

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221
www.schlosserei-leippert.de

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Gartengeräte
- Landmaschinen
- Schlüsseldienst
- Tore
- Stahlbau
- Zäune

MUNZ Service Center Engstingen GmbH



ARAL Station KFZ-Meisterbetrieb



- Reparaturen
- Elektrik
- Bremsentechnik
- Inspektion
- Klimageservice
- HU/AU
- Reifendienst



Trochtelfinger Straße 38 · 72829 Engstingen
Tel. 0 71 29/936 242 0 · www.munz-servicecenter.de

Rehmann

ELEKTROTECHNIK

Schwefelstr. 22/ 2 Fon. 07129/ 930171
72829 Engstingen Fax. 07129/ 930172
www.rehmann-elektrotechnik.de
info@rehmann-elektrotechnik.de

**Installation, Kundendienst, EIB-
Gebäudesystemtechnik, Antennen &
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,
Planung, Beratung & Verkauf**

Raiffeisenstr. 3 · 72829 Engstingen · 07129 930 589

HAVANNA

No 5

Jeden Sonntag **Familientag** bis 19 Uhr
Bowling inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**
Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

Geburtstagsparty im Havanna? Klar!
Tolles Geburtstagsangebot
für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:
www.havanna5.de

Gasthaus Lichtenstein

FAMILIE GLÜCK
BERNLOCHER STR. 37
72829 ENGSTINGEN
07129/3566




Schreinerei
Mous Vöhringer
für Möbel und Raum

72829 Engstingen
Schillerstraße 14
Tel: 07129/3542

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

Neubau	-Massivbau
Umbau	-Holzbau
Sanierung	-mit natürlichen Baustoffen
Denkmalschutz	-mit alternativen Energien
	Erstellung von Energieausweisen

Uwe Seiferth
Freier Architekt

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen
Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390
e-mail: info@architekt-seiferth.de
Internet: www.architekt-seiferth.de

STOLZ & PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbB

Steuerberatung Unternehmensberatung Buchführung

Ziel unserer Partnerschaft ist es, eine fast 35-jährige Erfahrung und umfassendes Wissen mit dynamischen, innovativen und kreativen Aspekten zu bereichern.

Feldwiesenweg 26
72829 Engstingen
Telefon: 07129 / 93 70 0
info@steuerkanzlei-stolz.de

Schwefelstraße 31
72829 Engstingen
+49 7129 148508

Schmauder
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de
s-veranstaltungstechnik.de

Ihr Partner für
hochwertige
Malerarbeiten

Bernd Kuß
Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de

saschahertel
Marketing-Services
Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Responsive Web Design

Optimal für alle Endgeräte

Corporate Design ■ Print Medien
Neue Medien ■ Direkt Marketing

Tel. 07129 932561
www.saschahertel.de

- Einlagen nach Maß • Schuhszurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

Jurtin medical System Einlagen
Die Kunst aufrecht zu gehen
Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen!

• Wolfgang •
Staneker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen Tel.: 07129-932973
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen Tel.: 07121-334800
orthopaedie-staneker@t-online.de

HUMMEL Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Gewerbepark!

- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-schutzgitter
- Reparatur-service
- Sonnen-schutz
- Rolladen
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40
Tel.: 071 29/9286 0-0
Fax: 071 29/9286 0-70

www.hummel-engstingen.de
 info@hummel-engstingen.de

Ihr Getränke-fachmarkt in Engstingen und Lichtenstein

Erfrischende Aussichten bei Ihrem Getränkepartner vor Ort...

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice - alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues! Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne Geschenkpackungen, Garniturenverleih, Zeltverleih und erstklassigen Service.

Engstingen
 www.lutz-getraenke.de
 Telefon 0 71 29/34 36

Lutz Getränke

ALB APOTHEKE Engstingen ...der Gesundheit zuliebe

Marlis Eiss
 Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung
 Homöopathie, Inkontinenz

Langestr. 1,
72829 Engstingen
 Tel.: 07129/939111
 Fax: 07129/939150
 info@alb-apotheke-engstingen.de
 zertifiziert nach Din EN ISO 9001

Aktuelle Kurse unter:
www.haid-reha.de
HAID REHA
 Praxisgemeinschaft für
 Physio- und Ergotherapie
 72829 Engstingen-Haid
Tel.: 07129-932623

FREUDIGMANN
 CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir einbaufertige Dreh- & Frästeile (Ø 2-80 mm) aus allen zerspanbaren Werkstoffen. *Wir bilden aus zum Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de

Kompetenz in Holz

SCHENK HOLZBAU ENGSTINGEN

Zimmerei
 Holzrahmenbau
 Dachsanierung
 Energetische Sanierung
 Innenausbau
 Gewerbebauten
 Dachfenster
 Kranarbeiten

Inh. Benedikt Wagner
 Geschw.-Scholl-Str. 24

Telefon 07129 / 35 15
 Telefax 07129 / 79 94
 info@schenkholzbau.de
 www.schenkholzbau.de

Wir backen für Sie ...

MARQUARDT Bäckerei - Konditorei
ALBKORN
 onser Alb - onser Korn *mei Brot!*

... nach alter Tradition im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl aus kontrolliertem Anbau

Bäckerei - Konditorei Marquardt
 Unterhausen • Friedrich-List-Str. 51 • Tel. 07129-2985
 Engstingen • Keltenstr. 6 (Backstube) • Tel. 07129-936009
 Engstingen • Trochtelfingerstr. 3 • Tel. 07129-930849
 Sonnenbühl-Undingen • Schießgasse 2 • Tel. 07128-2341

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Reutlingen



Gemeinsam... *lachen*



HERR, DU SORGST FÜR MENSCHEN UND TIERE GLEICHERMAßEN.
DIE BIBEL: PSALM 36 VERS 7

© ERF.de

Eine Christin, die beruflich viel reisen musste, war deshalb viel mit dem Flugzeug unterwegs. Aber das Fliegen machte sie nervös, deshalb nahm sie immer ihre Bibel mit, um darin zu lesen, was ihr half, sich zu entspannen. Einmal saß sie neben einem Mann. Als er sah, dass sie eine Bibel aus der Tasche zog, lächelte er etwas spöttisch und wandte sich wieder ab. Nach einer Weile drehte er sich zu ihr und fragte: "Sie glauben doch nicht im Ernst all das Zeug, das in der Bibel steht?" Die Frau antwortete: "Doch, natürlich. Es ist schließlich die Bibel."

Er sagte: "Nun, was ist mit dem Typen, der von einem Wal verschluckt wurde?"
Sie antwortete: "Oh, Jona. Ja, ich glaube das, es steht in der Bibel."
Er fragte: "Gut, was meinen Sie, wie er die ganze Zeit im Wal überleben konnte?"
Die Frau sagte: "Nun, das weiß ich nicht. Aber ich denke, ich werde ihn fragen, wenn ich im Himmel bin."
"Was, wenn er nicht im Himmel ist?" fragte der Mann sarkastisch.
"Dann können Sie ihn fragen", antwortete die Frau.

Mit freundlicher Unterstützung
Volksbank Reutlingen



Gemeinsam erfolgreich